

Karl-Heinz Ladeur / Albert Ingold /
Christoph Beat Graber / Dan Wielsch

Die Zukunft der Medienverfassung

Mohr Siebeck

Inhaltsverzeichnis

Dan Wielsch

Die Zukunft der Medienverfassung.

Zur Einführung 1

Karl-Heinz Ladeur

Die Zukunft der Medienverfassung 17

I. Die Medien in der „Gesellschaft der Individuen“ 17

II. Die neue Beweglichkeit der Meinungsbildung in der
„Gesellschaft der Organisationen“ und ihren Medien 24

III. Der Übergang zur „Gesellschaft der Netzwerke“
des 21. Jahrhunderts 30

IV. Der Rundfunk im Netzwerk der Medien 35

V. Die neue Verkehrsordnung des Wissens in den
Netzwerken der sozialen Medien 52

VI. Der Wandel der Medien und die Notwendigkeit
des institutionellen Schutzes der Produktivität und
Varietät des Wissens 71

VII. Das Problem der Regulierung der Intermediäre –
insbesondere der Suchmaschinen: Grenzen
des Kartellrechts und der rechtliche Schutz der
Wissensinfrastruktur der Gesellschaft 78

VIII. Ausblick: Neues Medienrecht als Wegbereiter einer neuen
Rechtsform der Zukunft 85

Albert Ingold

Erwartungen an die Relationalität künftiger

Medienverfasstheit 91

I. Netzwerkgesellschaft der Medienverfassung 93

II. Subjektkonstruktionen der Medienverfassung 99

III. Öffentlichkeit und Sozialität der Medienverfassung 105

Inhaltsverzeichnis

Christoph Beat Graber

Zum Konzept des Rechts in der „Gesellschaft

der Netzwerke“	113
I. Einleitung	113
II. Medientheorie und Recht	114
III. Das Verhältnis von Normativität und Technologie in der Gerichtspraxis	117
IV. Technosoziale Normativität: Was ist das?	119
VI. Facebook „Like Button“: Technologische Affordanzen und normative Erwartungen	125
VII. Aus normativen Erwartungen an Technologie wird Recht	130
VIII. Schluss	133